Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Soziale Förderung

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0161/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	11.04.2019	zur Kenntnis
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	09.05.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Information über die aktuelle Flüchtlingssituation in Bergisch Gladbach

Inhalt der Mitteilung

1. Aktuelle Situation der Flüchtlinge

1.1 Zuweisungssituation

Die Anzahl der Menschen, die der Stadt Bergisch Gladbach zugewiesen werden, richtet sich nach zwei Zuweisungsquoten.

Die erste Zuweisungsquote nach § 3 FlüAG wird nach den bekannten Schlüsseln berechnet.

Die zweite Quote „Wohnsitzauflage“ wird nach § 61 AufenthG berechnet.
Die Wohnsitzauflage verpflichtet Flüchtlinge, ihren gewöhnlichen Aufenthalt für 3 Jahre in der Stadt Bergisch Gladbach zu nehmen, bzw. in der Stadt, in der sie erstmalig zugewiesen worden sind.

1.1.1 Zuweisungsquote

Die Zuweisungsquote lag bei der letzten Abfrage am 21.03.2019 mit Stand vom 17.03.2019 bei einer Erfüllungsquote von 97,78 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 10 Personen entspricht.

1.1.2 Quote Wohnsitzauflage

Die Quote bezüglich der Wohnsitzauflage basiert auf der Bestandserhebung zum 01.01.2019 und lag bei der Abfrage am 21.03.2019 mit Stand vom 03.03.2019 bei 105,83 % was einer Übererfüllung von 59 Personen entspricht. Eine Übererfüllung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass wir mehr Personen mit Wohnsitzauflage aufgenommen haben, als wir müssten.

1.1.3 Zielvereinbarungen zur Neuaufnahme von Flüchtlingen

Seit der 23. KW des Jahres 2018 musste sich jede aufnahmepflichtige Kommune grundsätzlich auf Zuweisungen auch ohne vorherige Zielvereinbarung einstellen.

Über die Frage der Aufnahmepflicht können sich die Städte und Gemeinden über die Veröffentlichungen auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg informieren.

Im Bereich der Zuweisungen wird aktuell mit ca. 10 Personen gerechnet.
Dies entspricht der Untererfüllung der Zuweisungsquote.

1.2 Aktuelle Unterbringungssituation

1.2.1 Container-Standorte und andere Unterkünfte - Platzsituation

Der Presse konnten Sie entnehmen, dass die großen Containerunterkünfte aufgrund des Auslaufens der Baugenehmigungen frei gezogen werden müssen.
Ziel der Integration ist es die Menschen in Wohnungen unter zu bringen.

Dazu hat die Stadt Bergisch Gladbach den erneuten Aufruf an alle Vermieter gestartet, Wohnungen für Flüchtlinge anzubieten.

Die aktuelle Situation in der Franz-Heider-Straße sieht wie folgt aus:
Für 25 Personen (vorwiegend alleinlebende Männer) ist momentan noch keine Wohnung in Aussicht.
Für die restlichen Personen wurden bereits Umzüge geplant oder es stehen Wohnungsbesichtigungen an.
Insgesamt leben aktuell in der Franz-Heider-Straße noch 51 Menschen.
In der Gladbacher Straße leben aktuell 171 Menschen.